

3. Vierteljahr / Woche 15.09. – 21.09.2013

12 / Reformen bringen Konflikte

Reformation – zerbrochene Beziehungen heilen

➤ Fokus

Reformen bringen auch Konflikte – Gott möchte diese Konflikte heilen.

➤ Bibel

Lies die folgenden Bibeltexte:

- Matthäus 18,15–17
- Kolosser 3,12.13

➤ Infos

Reformation und Veränderung bedeuten meist, dass einige Menschen auf etwas hinarbeiten und andere das verhindern wollen. Deshalb hat Reformation schon immer auch mit Konflikten zu tun. Manche waren so heftig, dass Menschen verfolgt und getötet wurden; andere konnten nach heftigen Diskussionen friedlich gelöst werden. Konflikte entstehen auch heute noch in der Gemeinde. Sie gehen oft so weit, dass sich Konfliktparteien bilden, die sich bitter bekämpfen – wobei man jedem zunächst zu Gute halten muss, dass er es gut meint. Oft geht es dabei um Empfindungen und Bedürfnisse. Viele Konflikte ranken sich heute um kulturelle Unterschiede oder um persönliche Gefühle, nur wenige sind tatsächlich rein theologischer Art.

Die Bibel gibt uns Strategien, wie man Konflikte lösen kann. Damit wollen wir uns in dieser Woche beschäftigen.

➤ Thema

• Reformation und Konflikte in der Geschichte

- Kennst du Beispiele, wo Reformationen in der Kirche zu Konflikten, ja zu Verfolgung, Hass und Kampf führten? (siehe z. B. die [Waldenser](#))
- Woran mag es liegen, dass viele Reformationen zu solchen Auswüchsen führten, obwohl es doch eigentlich zunächst alle gut meinten?
- Kennst du friedliche Reformationen, d. h. Reformationen, die zwar zunächst durchaus heftige Diskussionen auslösten, aber dann friedlich endeten?

• Reformationen und Konflikte heute

Mach dir zunächst noch einmal bewusst, warum es Reformationen und Veränderungen in der Kirche/Gemeinde gab und warum das gut war.

- Was denkst du, ist heute für die Gemeinde besser: Am Alten festzuhalten oder Reformationen herbeizuführen, bei denen es dann natürlich zu Konflikten kommen kann?
Überlege: Was wäre, wenn man ab jetzt immer am Alten festhielte?

• Schritte zur Konfliktlösung

Lies [Matthäus 18,15–17](#) und dazu die Anwendung Teil 1 und Teil 2 im [Studienheft zur Bibel](#), Seiten 100–101.

- Welche Schritte zur Konfliktlösung rät uns Jesus hier?
- Was bedeutet es, einen uneinsichtigen Menschen wie „einen, der Gott nicht kennt“ oder wie einen „bestechlichen Steuereinnahmer“ zu behandeln?
- In [Kolosser 3,12.13](#) gibt uns Paulus weitere Ratschläge. Formuliere mit deinen Worten, wie wir miteinander umgehen sollen.

• Praktische Beispiele

Stell dir vor, dass es in deiner Gemeinde oder Jugendgruppe einen Konflikt gibt, weil Neuerungen angestrebt werden, die aus missionarischen Gründen nötig erscheinen. Ein Teil der Gemeinde ist unbedingt dafür – ein anderer strikt dagegen.

Überlege dir als Vorbereitung auf das Gespräch im Gottesdienst einen konkreten Konflikttherd und versuche folgende Fragen zu beantworten:

- Was müsste man tun, um den Konflikt zu beseitigen? Welche Schritte müssten gegangen werden?
- Können Einzelne etwas tun? Müssten einige klein begeben, damit es Frieden gibt?
- Kann es eine [win-win Lösung](#) geben? (Schau dir dazu auch dieses [Bild](#) an)

Lass das Lied [Tretet in den Raum der Liebe](#) auf dich wirken und überlege, was der Text mit dem Thema „Konflikt“ zu tun haben könnte.

➤ Interaktiv

Diskutiere mit im [echtzeit-Forum](#) oder auf der [echtzeit-Facebookseite](#): „Warum gibt es bei so vielen Reformationen/Reformen in der Gemeinde Konflikte?“